

Montag, 11. Mai 2020

## EXPERIMENT

### Backpulver-Vulkan

Mit diesem Experiment bringt ihr einen ausbrechenden Vulkan in die eigenen vier Wände. Wir erklären euch das Experiment Schritt für Schritt und zeigen es im Video.

Diese Materialien braucht ihr:

- Teller
- Schere
- 2 Gläser
- Alufolie und Klebeband
- 3 Päckchen Backpulver
- 1-2 Päckchen rote Lebensmittelfarbe
- Spülmittel
- ein halbes Glas Essig
- ein halbes Glas Wasser
- eine große, wasserdichte Unterlage (z. B. ein Tablett)



Alle Schritte in der Übersicht

**Experiment:**

1. Klebt eines der beiden Gläser mit einem Röllchen aus Klebeband mittig auf den Teller.
2. Legt zwei Bahnen Alufolie darüber, sodass Teller und Glas bedeckt sind. Klebt die Ränder der Folie an der Unterseite des Tellers fest.

3. Schneidet - wie im Bild zu sehen - in die Mitte der Glasöffnung mit der Schere ein kleines Loch in die Alufolie. Schneidet von dort aus ein Kreuz- aber nur so weit, bis ihr den Innenrand des Glases erreicht.
4. Knickt die vier Ecken der Alufolie nach innen und klebt sie am Innenrand des Glases fest.
5. Gebt das Backpulver in den Vulkankrater. In dem zweiten Glas mischt ihr Wasser und Essig mit Lebensmittelfarbe, bis die Flüssigkeit dunkelrot ist. Gebt dann einen Spritzer Spülmittel dazu.

**Wichtig:** Stellt euren Vulkan spätestens jetzt auf eine wasserdichte Unterlage, sonst läuft Lava auf den Tisch oder den Boden! Kippt das rote Gemisch in den Alufolienkrater - schon bricht euer Vulkan aus.



GEOLino Extra  
Ausbrechender Backpulver-Vulkan

# Entspannungsgeschichte

Lege Dich bequem auf eine Decke oder in Dein Bett. Deine Mama, Dein Papa oder Deine Geschwister können Dir diese Geschichte in Ruhe vorlesen. Wenn Du möchtest, kannst Du gerne dabei Deine Augen schließen.

## Meine Wiese des Glücks

Stell Dir einmal vor es ist Nachmittag. Und da du gerade nichts anderes vorhast, machst du einen kleinen Spaziergang durch einen Park...

Es ist wirklich ein schöner Tag mit hellblauem Himmel und ganz viel Sonnenschein. Plötzlich fliegt dir ein kleiner gelber Schmetterling entgegen...

„Komm mit mir!“, ruft er dir freundlich zu. „Ich möchte dir einen wunderschönen Ort des Glücks zeigen, an dem man sich prima ausruhen und entspannen kann!“ Und schon macht der kleine gelbe Schmetterling kehrt und fliegt ein Stück voraus...

Noch ganz erstaunt darüber, dass der kleine Schmetterling soeben zu dir gesprochen hat, hüpfst du fröhlich hinter dem kleinen Tier her.

„Hey du!“, rufst du dem kleinen Schmetterling zu. „Wieso kannst du denn sprechen?“

„Ich wohne auf der Wiese des Glücks“, erklärt dir das kleine Tier. „Und dort ist es einfach wunderbar. Es gibt dort alles, was du dir in deinen Träumen vorstellen kannst. Und deshalb kann ich auch sprechen!“

Aufmerksam hast du dem Schmetterling zugehört. Das hört sich ganz schön spannend an, was er dir erzählt hat. Du bist richtig neugierig auf die Wiese des Glücks geworden und läufst schnell wie ein kleiner Wind hinter deinem kleinen Freund her, damit du ihn nicht verlierst...

Schließlich nähert ihr euch einem kleinen Wald, der am Ende des Parks wächst. Von dort aus schimmert dir etwas Grünes durch die Bäume

entgegen: Hinter dem Wald liegt eine Wiese, eine wunderschöne Wiese, die du noch niemals zuvor bemerkt hast. Staunend blickst du dich um...

Das muss der Ort des Glücks sein, den der Schmetterling gemeint hat, denkst du. Und als könnte der kleine Schmetterling deine Gedanken lesen, sagt er: „Ja, so ist es. Es ist die Wiese des Glücks!“

Die Wiese ist einfach wunderschön. Das Gras leuchtet in einem so herrlichen Grün, wie du ihn noch nie vorher gesehen hast...

Als du näher hinsiehst, erkennst du plötzlich, dass hier eigentlich kein Gras, sondern grüner, vierblättriger Klee wächst. Voller Freude hüpfst du auf der Wiese herum und freust dich. Dir geht es wunderbar und es gibt nichts, was dich bedrückt...

Ein Stück weiter entdeckst du eine kleine Katze, die im Klee hockt. Auf ihrem Rücken klettern munter ein paar kleine Mäuse herum.

Nanu, denkst du. Wo gibt es denn so etwas? Die Mäuse haben ja gar keine Angst vor der Katze.

Aber ja, fällt dir dann wieder ein. Es ist ja die Wiese des Glücks und auf der kennt man keine Angst, sondern nur Freude! Ein tolles Gefühl...

Und so machst du es dir im Klee gemütlich und beobachtest die Mäuse und die Katze...

Auf einmal hörst du neben dir ein zartes, leises Summen. „Summ, summ, hier – das haben wir dir gebracht!“, hörst du es neben deinem Ohr. Und als du dich umdrehst, siehst du ein paar Bienchen, die ein Glas mit kühler Honiglimonade in ihren Händen halten.

Du bedankst dich bei den fleißigen Bienchen und kostest von dem Getränk... Es schmeckt einfach köstlich. So etwas Leckeres hast du noch nie in deinem Leben getrunken.

Ist das schön, die Wiese des Glücks zu kennen, denkst du bei dir, bis dich der klitzekleine Schmetterling an deiner Nase kitzelt.

Und so spazierst du dem freundlichen, kleinen Schmetterling wieder hinterher... Du stehst auf einmal vor einem kleinen Bach, der munter durch die Wiese des Glücks plätschert. Der Schmetterling hat es sich auf einem

Blütenblatt am Rand des Baches gemütlich gemacht. „Ist das nicht herrlich hier?“, ruft er dir glücklich zu.

Du nickst und watest mit deinen nackten Füßen durch das Wasser des Bachs. Das Wasser erfrischt dich und schenkt dir so viel Kraft, wie du brauchst. Nimm sie in aller Ruhe in dir auf bis es dir richtig gut geht...

Mit dem Wasser des Bachs wäschst du dir dein Gesicht und fühlst dich rundherum glücklich. Außerdem kühlt das klare Wasser deinen Kopf auf wunderbare Art und Weise. Das tut vielleicht gut.

Schließlich legst du dich auf die Wiese, um dich noch eine Weile auszuruhen. Du kuschelst dich in den weichen Klee hinein und spürst den Boden unter dir... Ganz entspannt und vollkommen ruhig liegst du da... Nichts gibt es hier, was dich stört, und du fühlst dich frei und klar... In deinem Körper sich eine angenehme, sehr wohltuende Schwere breit... Dann spürst du die Sonnenstrahlen auf deiner Haut... Sie wärmen dich und halten dich ganz geborgen... Das macht dich glücklich... Und während du daliegst, beginnst du zu träumen... Du träumst den Traum von der Wiese des Glücks...

Jetzt ist es für heute an der Zeit, sich von der Wiese des Glücks zu verabschieden. Du schaust dir die Wiese noch einmal ganz genau an, bevor du zurückgehst...

Dann dankst du dem kleinen Schmetterling für den schönen Nachmittag. Ganz bestimmt werde ich bald wieder einmal herkommen, versprichst du deinem kleinen Freund. Denn hier auf der Wiese des Glücks kann man so wunderbar ausruhen, sich erholen und vor allen Dingen richtig gut entspannen...

Also dann, kleiner Schmetterling, bis zum nächsten Mal...

**Ein paar Ideen: Lass uns noch etwas zusammen machen!**

- Magst du ein Bild von der Wiese des Glücks malen? Aus buntem Krepp- oder Seidenpapier könntest du den kleinen Schmetterling basteln und mit drauf kleben!

- Wie wäre es mit einem Glas Honiglimonade. Dazu machst du dir am besten eine halbe Tasse Früchtetee, rührst einen Teelöffel Honig hinein, lässt den Tee im Kühlschrank abkühlen. Dann gießt du den abgekühlten Tee mit Mineralwasser auf, gibst einen oder zwei Eiswürfel in den Becher und trinkst die Honiglimonade.